

Inhalt



95304
j' 03

1. Einleitung	4
2. "Seine Entwicklungsgeschichte in den Rahmen der Weltläufe stellen"	6
3. "... der ewige Kampf zwischen den Klassen"	16
4. Die "Ästhetik des Widerstands" als Beitrag zu einer Geschichtsschreibung des Widerstands	27
4.1. Fluchtpunkt der Geschichtsschreibung	27
4.2. Blickwinkel	31
4.2.1. Parteilichkeit	31
4.2.2. Geschichte von unten	33
4.2.3. Alltäglichkeit	35
4.2.4. Einheit	37
4.2.5. Geschichtsbewußtsein und Utopie	40
4.3. Dokument und Fiktion	42
4.4. Montage	46
4.5. Biografien	53
4.6. Ehrung	55
4.7. Bedeutung der Geschichtsschreibung der "Ästhetik des Widerstands"	57
5. Realismus und Erbe. Zur Kunstkonzeption der "Ästhetik des Widerstands"	60
5.1. Antifaschismus und Erbe. Der historische Ort einer Ästhetik des Widerstands	60
5.2. Produktive Rezeption als Akt der Eroberung des kulturellen Erbes	65
5.2.1. Die Arbeiterklasse als der Erbe der Kultur	65
5.2.2. "Gegen den Strich bürsten"	71
5.2.3. Erfahrung, Wiedererkennen und lebenspraktische Aneignung	76
5.3. 'Wiedererkennen' und Realismus	84
5.4. Realismus und Avantgarde	89

Leiss

7M 367

5.5. Kunst und Politik, Autonomie und Parteilichkeit	92
5.6. Realismus als Aufgabenstellung	98
6. Die "Ästhetik des Widerstands" gegen den Strich lesen	104
7. Ausblick und Bezüge	108
Anmerkungen	111
Literatur	125